SIWF FMH
ISFM

Priorisierung der Aktivitäten des SIWF und Fokussierung auf die Bearbeitung von Titelanträgen

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie über die erfolgte Fokussierung der Aktivitäten des SIWF, welche grundlegende Auswirkungen auf Sie haben wird.

Hintergrund

Anlässlich der Ärztekammer vom 5. Juni 2025 wurde das SIWF beauftragt, sich einzig auf die Bearbeitung der Titelgesuche sowie auf die Verbesserung des e-Logbuchs zu konzentrieren. Sämtliche anderen Projekte sollten sistiert werden, bis die Dauer von 90 Tagen bis zur Titelerteilung erreicht wird. Die genaue Formulierung wird im Protokoll ersichtlich sein, das in der ersten Printausgabe der Schweizerischen Ärztezeitung (SAeZ) im September publiziert werden wird.

Vorgehen zur Priorisierung

Die Geschäftsleitung und der Vorstand SIWF haben sich seither intensiv damit auseinandergesetzt, wie dieser Auftrag umgesetzt werden kann und haben eine Priorisierung aller Aktivitäten vorgenommen. Bei den Entscheidungen über Sistieren / Reduzieren / Weiterführen von Aktivitäten wurde der Fokus auf die folgenden Fragen gelegt:

- Generiert ein Sistieren dieser Aktivität einen «Mehrwert» für die Bereiche, die in der Bearbeitung der Weiterbildungstitel involviert sind, d.h. führt das Sistieren dieses Projektes / dieser Aktivität dazu, dass Ressourcen für die Bearbeitung der Titelanträge frei werden?
- Würde ein Sistieren oder eine Reduktion der Aktivität / des Projektes entweder einen Vertragsbruch oder einen massiven Reputationsverlust für das SIWF bedeuten, oder hätte es einen signifikanten finanziellen Verlust zur Folge?

Die stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes SIWF haben in der ausserordentlichen Klausursitzung vom 14. August 2025 über die von der Geschäftsleitung vorbereiteten Vorschläge abgestimmt.

Folgen

Aufgrund dieser Entscheidungen werden wir unter anderem die Teilnahme an Kongressen und in nationalen und internationalen Gremien auf ein Minimum reduzieren, und die Aktivitäten im Bereich der Reform der ärztlichen Weiterbildung und der Forschung herunterfahren. Das MedEd-Symposium wird 2026 nicht durchgeführt, und die Plenumsveranstaltung SIWF im November wird auf den geschäftlichen Teil reduziert.

Weitergeführt werden unter anderem Revisionen bestehender eidgenössischer Weiterbildungsprogramme - sofern sie nicht unter das «Moratorium» fallen - und die regulären Qualitätssicherungsinstrumente in den Weiterbildungsstätten (Visitationen, «ETH-Umfrage»). Hingegen wurde entschieden,

dass das SIWF keine neuen Revisionen von privatrechtlichen Qualifikationen (Schwerpunkte und Fähigkeitsausweise) bis Januar 2026 annehmen wird und Abklärungen und Ausarbeitungen von neuen privatrechtlichen Qualifikationen (Schwerpunkte und Fähigkeitsausweise) erst ab 1.März 2026 wieder angegangen werden.

Dies sind einschneidende Massnahmen, die aber passager sind. Es ist geplant, die sistierten und reduzierten Aktivitäten und Projekte wieder aufzunehmen, sobald die Krise in der Titelerteilung abgeflaut ist. Was wir zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschätzen können, sind die Folgen eines solchen Abbaus von Projekten und Aktivitäten. Wir tun unser Bestes um diese zu minimieren.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundliche Grüsse.

Im Auftrag von Vorstand und Geschäftsleitung SIWF

PD Dr. med. et MME Monika Brodmann Maeder
Präsidentin

Jörg Gröbli, Exec. MBA, Betriebsökonom FH
Geschäftsführer